

Schöneberger Kulturkalender

SCHICKEN SIE IHRE VERANSTALTUNGEN BITTE AN:
STADTTEILZEITUNG-KULTURKALENDER@NBHS.DE
REDAKTIONSSCHLUSS: ZUM 15. DES VORMONATS

° ° °
FILM
Montag, 7.9.26, 17.30 Uhr
Cosima-Filmtheater
Sieglindestr. 10, 12159 Berlin
BÜRGERSCHAFT FÜR EIN JAHR



© DEFA-Stiftung / Waltraut Pathenheimer

Herrmann Zschoches **BÜRGERSCHAFT FÜR EIN JAHR** (1981) über eine junge Frau (geschieden, drei Kinder), die damit kämpft, ihr Leben in den Griff zu kriegen oder auch nur ihren Alltag zu organisieren. Für diese Rolle erhielt die junge Katrin Sass bei der Berlinale 1982 den Silbernen Bären als beste Darstellerin. Tickets unter T. 66702828 // cosima-film-theater.de //

° ° °
AUSSTELLUNG
Donnerstag, 10.9.26, 19 Uhr
Erlebnis Europa im Europäischen Haus
Unter den Linden 78 10117 Berlin
„UNITED STAR OF EUROPE“ – WIE EUROPA DEN MÜLL ANPACKT



© TrashmaidBerlin

Die Sonderausstellung von Heike Krause (TrashmaidBerlin) thematisiert das Recycling in Europa. Das Herzstück bildet ein großer EU-Stern, der aus gesammeltem Plastikmüll aller 27 EU-Staaten geformt wurde. Das kreative Kunstwerk macht die globale Plastikkrise direkt

am Brandenburger Tor im „Erlebnis Europa“ sichtbar. Eintritt frei. // Online-Anmeldung nötig unter <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/unitedstar2026?source=bde> //

° ° °
AUSSTELLUNG
Samstag, 12.9.26, 16 Uhr
Gutshaus Steglitz
Schloßstraße 48
12163 Berlin
OSAGE ORANGE

Ausstellungsrundgang mit Antje Majewski. In der Ausstellung geht es um den Milch-orangenbaum, der für die Osage Nation (Indianervolk) eine besondere Bedeutung hat – und um die gewalttätige Besiedlung und Christianisierung von Land und Leuten im Mittleren Westen der USA durch Weiße. Siehe auch den Workshop am 24.09. im Botanischen Garten. // bo.berlin/en/programm //

° ° °
FILM
Sonntag, 13.9.26, 15.30 Uhr
Bundesplatz-Kino
Bundesplatz 14, 10715 Berlin
DIE BILDERWELTEN DES JONATAN BRIEL; KURZFILME BERLIN, BERLIN (1970) SOWIE KURZSCHLUSS (1971)



Mit einer Einführung von Jan Gypfel, Lothar Lambert wird anwesend sein. Der Berliner Filmemacher Jonatan Briel (1942–1988) hinterließ ein ebenso eigenwilliges wie früh abgebrochenes Werk, geprägt von experimentellen Bildwelten, Literatur, Stummfilm, Horror und queerer Camp-Ästhetik. Die von Frederik Lang, Maja Roth und Thomas Keller kuratierte Reihe „Die Bilderwelten des Jonatan Briel“ widmet sich seinem filmischen Kosmos. Begleitend ist vom 30.8.-18.10. im Foyer eine Ausstellung mit

Fotografien von Dreharbeiten, privaten Aufnahmen aus Briels Nachlass und Arbeiten u. a. von Renate von Mangoldt und Michael Ruetz zu sehen. // T. 8540 6085, bundesplatzkino.de //

° ° °
KONZERT
Samstag, 19.9.26, 19 Uhr
PRIMOBUCH, Herderstr. 24, 12163 Berlin
DIE INNENRÄUME DER KLÄNGE – MEDITATIVE TRAUMMUSIK



In seinem aktuellen Soloprogramm „Die Innenräume der Klänge“ gestaltet Joachim Gies mit Saxophon, Klangschalen und exotischen Instrumenten ungewöhnliche und sensible Räume, in denen die Klangfarbenvielfalt der Obertöne hervortritt. Dabei öffnen sich die Innenräume der Klänge. Eintritt frei, Spenden erbeten. Bitte reservieren unter T. 7017 8715 oder kontakt@primobuch.de // primobuch.de //

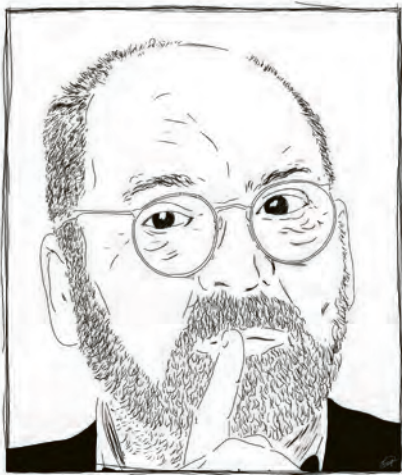
° ° °
FÜHRUNG
Sonntag, 20.9.26, 11 Uhr
ufaFabrik
Treffpunkt Café „Rudi & Rosa“
Viktoriastraße 10-18
12105 Berlin-Tempelhof
VOM FILM ZUR KULTUROASE



Die 47jährige Kulturoase ufaFabrik in Tempelhof öffnet ihre Tore. Seit 1979 gestalten Öko-Pioniere auf dem ehemaligen Gelände der 1917

gegründeten Universum-Film AG (UFA) dieses alternative Lebens- und Arbeitsprojekt. Freiluftausstellungen auf dem Gelände erzählen die Geschichte der Werkstätten, der Bio-Betriebe, der Zirkusschule und des Kinderbauernhofs sowie der ökologischen Projekte wie Dachbegrünung und Solaranlagen. Werner Wiartalla führt Sie bei dem etwa einstündigen Rundgang zu den Ökoproyekten der ufaFabrik. Eintritt frei. Eine Veranstaltung im Rahmen des Festivals Industriekultur Berlin // industriekultur.berlin/erleben/festival //

° ° °
THEATER
Sonntag, 20.9.26, 16 Uhr
Zimmertheater Steglitz
Bornst. 17, 12163 Berlin
HUSCH HUSCH HÜSCH (PREMIERE)



© Freya Uhrlau

Hanns Dieter Hüsch (*6.5.1925, † 6.12.2005), der Großmeister des literarischen Kabarets, beherrschte nicht nur den intelligenten Unsinn, sondern auch die tiefgründigsten Gedanken, welche die Tiefe der Oberfläche spielerisch durchbrechen. Markus Weiß und Roger Döring widmen sich lesend und spielend einer bunten Auswahl seiner Texte aus einer 50-jährigen Schaffenszeit, die aktuell sind wie am ersten Tag. Textlich ist alles von Hüsch, musikalisch alles von Döring (Saxofon, Klarinette und Melodika). Eintritt 18 €, Tickets unter T. 2505 8078, // zimmertheater-steglitz.de //

° ° °
WORKSHOP
Donnerstag, 24.9.26, 10 Uhr
Botanischer Garten Berlin
Treffpunkt: Besucherzentrum
Königin-Luise-Straße 6-8
14195 Berlin
SAG LIEBER OSAGEDORN, WIE GEHT ES DIR?



Was ist das für eine Pflanze mit den großen hellgrünen Früchten – und welche Geschichten trägt sie in sich? In diesem Workshop nähern wir uns dem Osagedorn aus unterschiedlichen Perspektiven: botanische Forschung, künstlerische Praxis und unsere ganz persönliche Naturerfahrung. Wir werden den Baum mit allen Sinnen erkunden, Geschichten über ihn hören und schließlich selbst kreativ werden – mit der intensiven orangefarbenen Farbe seiner Rinde. Der Workshop findet im Gutshaus Steglitz statt. Eintritt frei. // Tickets buchen unter: https://tickets.bo.berlin/#/product/event/141?date_id=1334 //

° ° °
KONZERT
Donnerstag, 24.9.26, 19 Uhr
Hoffmannsgarten
Schmiljanstr. 21, 12161 Berlin
PHILEAS



Phileas ist ein Sänger, Gitarrist und Loop Künstler mit über 10 Jahren Straßenmusik- und Event-Erfahrung. Sein komplettes Repertoire umfasst neben Eigenkompositionen etwa 250 Coverversionen von den 50er Jahren bis heute. Durch die Benutzung der Loop

Station sowie Mundharmonika und Schellenkranz, bleibt der Soloauftritt abwechslungs- und temporeich, mit ausgefeilten Harmonien und variierten Stimmungen, dem Klang und der Energie einer ganzen Band. Eintritt 10€, Anmeldung: events@hoffmannsgarten.de. // T. 9839 7695, hoffmannsgarten.de //

° ° °
AUSSTELLUNG
Donnerstag, 24.9.26, 19 Uhr
Haus am Kleistpark
Grunewaldstr. 6/7
10823 Berlin

FRACTURE: DIE NOMINIERTEN ZUM 22. KUNSTPREIS DES HAUS AM KLEISTPARK 2026 STELLEN AUS



© Andreas Meichsner

Das Thema lautet in diesem Jahr „FRACTURE“. Der Begriff verweist auf Brüche und Risse, die sich sowohl inhaltliche Fragestellungen als auch Materialien, Umsetzung und technischen Verfahren zeigen können. Nominert für den Kunstpreis des Haus am Kleistpark 2026 sind: Paula Doepfner, Lotte Meret Effinger, Andrea Freiberg, Sabine Groß, Cornelia Herfurtnr, Dina Khouri, Benjamin Kunath, Kaarina-Sirkku Kurz, Marei Loellmann, Uta Neumann, Lisa Peters, Sophie Constanze Polheim, Waghe Raufi, Katharina Reinsbach, Maxi Thom und Emma Zimmermann. Eintritt frei, Di-So 11–18 Uhr. // hausamkleistpark.de //

° ° °
KONZERT
Freitag, 25.9.26, 19 Uhr
Tonhain Kollektiv e.V.
Thorwaldenstr. 26
12157 Berlin
IMAGINED CROSSINGS



Das Eröffnungskonzert der Saison des Tonhain-Kollektivs widmet sich musikalischen Grenzüberschreitungen und der Frage, wie Vorstellungen von Reisen und fremden Orten die Musik geprägt haben. Werke von Debussy, Szymanowski, Ravel, Schönberg und Takemitsu erzählen von der wechselseitigen Faszination europäischer und außereuropäischer Musikkulturen. Ticket online 20/15€, Abendkasse 3€ Aufpreis. // tonhain-kollektiv.org //

° ° °
AUSTAUSCH/DIALOG
Sonntag, 27.9., 13-17 Uhr
Café des Nachbarschaftshauses Friedenau
Holsteinische Str. 30
12161 Berlin

WIE WOLLEN WIR MITEINANDER LEBEN? EINE EINLADUNG ZUM DIALOG

Wir laden Menschen ein zum Austausch über ihre Anliegen, Ängste und Visionen. Anstatt sich gegenseitig überzeugen zu wollen, können andere Perspektiven in respektvollem Miteinander gehört und betrachtet werden. Leitung: Anka Vollmann (Dialog und Prozessbegleiterin) und Gerburg Rohde-Dahl. Bitte vorher anmelden unter: kontakt@klawerk-berlin.de. // nbhs.de //

° ° °
KONZERT
Sonntag, 27.9.26, 19 Uhr
Kulturhaus Schwartzke Villa
Grunewaldstr. 55, 12165 Berlin
STEPHAN KRAWCZYK: ENGEL AUS DER CLOUD



© Foto imago/EBling

Der Liedermacher, Schriftsteller und ehemalige DDR-Bürgerrechtler Stephan Krawczyk zählt zu den markanten Stimmen der deutschen Liedermacherszene. Seine Lieder verbinden bis heute poetische, persönliche Texte mit genauer gesellschaftlicher Beobachtung und politischer Haltung. In den 1980er-Jahren erhielt er in der DDR Berufsverbot, wurde 1988 verhaftet und gegen seinen Willen in die Bundesrepublik abgeschoben. In seiner Konzertlesung »Engel aus der Cloud« erkundet er das Spannungsfeld zwischen Online und Offline, Datenaustausch und Stille, künstlicher Intelligenz und menschlicher Imagination. Eintritt ab 18,56€ // Tickets über eventfrog.de //

° ° °
WORKSHOP
Montag, 28.9.26, 15-18 Uhr
Nachbarschaftshaus Friedenau
Raum 4.02
Holsteinische Str. 30
12161 Berlin
BIOGRAFIESALON

Dieses Mal ist das Thema: Dankbarkeit – Motivation für mein gelingendes Leben. Dankbarkeit wirkt für Wohlbefinden und Freude, hilft, die guten Dinge im Leben zu entdecken, zu blicken, sie verbindet Menschen und ermuntert zum Geben. Ein Thema, dass auf viele verschiedene Arten Teil unseres Lebens ist und neue Perspektiven ermöglicht. Mit Fachimpulsen, Übungen und Austausch. Leitung: Carmen Tillmann. Bitte anmelden unter: kultur-cafe@nbhs.de. // nbhs.de //

September 2026